

Aliah Al-Khafadji , 22.08-09.12.2022 (15 Wochen, BWL-Bank)

Auslandssemester WiSe 2022

Hartwick College, Oneonta, New York, USA



**HARTWICK
COLLEGE**

est. 1797

Studiengang DHBW: BWL-Bank

Studiengang Hartwick College: Business Administration, Finance & Economy

Kurse:

Course Section	Title
BUSA-270-34 8/29/2022 - 12/8/2022	Business Information Systems
BUSA-480-78 8/29/2022 - 12/8/2022	Business Policy and Strategy
ECON-314-6 8/29/2022 - 12/8/2022	Development and Transition
FINA-325-C 8/29/2022 - 12/8/2022	Financial Modeling
POSC-245-9M 8/29/2022 - 12/8/2022	Model United Nations

Vorbereitung des Aufenthalts

Das Hartwick College in Oneonta ist eine Partnerhochschule der DHBW in Stuttgart. Aufgrund des dualen Studiums war es wichtig, mein Vorhaben mit meinem Partnerunternehmen zu besprechen und gegebenenfalls Urlaub einzuplanen, um den Auslandsaufenthalt möglich zu machen. Das Semester an der DHBW dauert nämlich nur 11 Wochen, wobei in Oneonta für 15 Wochen studiert wird. Daher gab es für meine Hochschule, mein Partnerunternehmen und mich einiges zu planen. Anschließend habe ich mich beim Hartwick College mit meinen Unterlagen um ein Stipendium beworben. Da Hartwick ein privates College ist, sind die Studiengebühren relativ hoch. Doch das Angebot für internationale Student*innen ist sehr gut und unterstützt auch finanziell das Vorhaben, in den USA zu studieren. Die DHBW und das Hartwick College haben nämlich ein Austauschprogramm, welches die Studiengebühren in Höhe von ca. 26.000\$ übernimmt. Die Lebenshaltungskosten in Höhe von ca. 7000\$ sind verpflichtend an das College zu zahlen, da

man auch auf dem Campus lebt. Aber auch da kann man sich noch privat auf Stipendien bewerben. Ich habe zum Beispiel ein Stipendium von der FNF Stiftung und weiterhin mein Gehalt bekommen. Demnach war das Auslandssemester wirklich finanziell tragbar.

Die Zusage vom College ist gegen März/April gekommen und daraufhin habe ich direkt einen Termin beim US-amerikanischen Konsulat in Frankfurt gebucht. Das Studentenvisum hat mich rund 500€ gekostet, jedoch war der Prozess logisch aufgebaut und die Wartezeiten waren relativ gering (2-4 Wochen).

Studieninhalte

In Deutschland studiere ich im dualen System BWL-Bank. Da dieser Studiengang so nicht vom Hartwick College angeboten wird, haben mein Studiengangsleiter und ich einen eigenen Stundenplan zusammengestellt, der den Anforderungen der DHBW entspricht. Deshalb habe ich dort Kurse im Bereich Business Administration, Economy und Finance besucht. Außerdem belegte ich einen Kurs in IT und Politics. Das College bietet jedoch sämtliche Möglichkeiten an, sich kreativ und divers zu entfalten. Kurse, in denen man gläsern kann oder Gitarre spielen lernt, Fotografie entdeckt und ausübt, Selbstverteidigung praktiziert und noch vieles mehr. All diese Kurse bieten reichlich Creditpoints, die man in Deutschland anerkennen lassen kann.

Im Gesamten finde ich den Lernstil im College viel praktischer und angewandter als in Deutschland. Meine Mitstudent*innen waren beim Erstellen von Präsentationen oder Excel Tabellen immer schneller als ich, da Sie nicht verkopft und theoretisch an die Aufgabenstellung herangegangen sind. Außerdem war es wichtig, dass wir wöchentliche Leistungsnachweise in Form von Assignments oder Präsentationen für unsere Professoren bereitstellen. Meistens gab es trotzdem am Ende des Semesters eine finale Prüfung, die einen hohen Einfluss auf die Gesamtnote hat. Jedoch war alles machbar und etwas einfacher als bei der DHBW.

Unterkunft

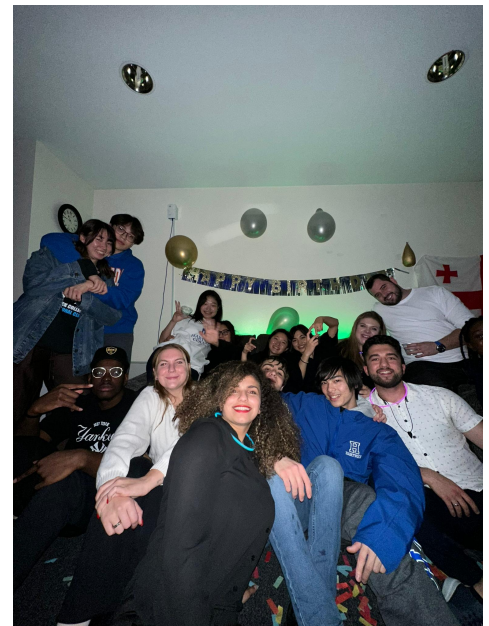
Gewohnt habe ich auf dem Campus des Hartwick Colleges, da es eine Pflicht war, unter 23 Jahren auf dem Campus zu leben. Jedoch hat genau dieses On-Campus-living das College Gefühl kreiert, das man aus den Filmen kennt. Basketball Spiele, die man gemeinsam mit Freunden besucht, der Corndog-Stand in der Ecke, an dem man sich kostenlos bedienen

kann und die Gemeinschaft, die auch noch abends zusammen auf dem Campus den Tag ausklingen lassen kann.



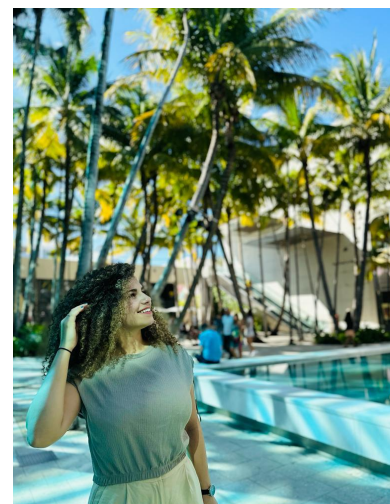
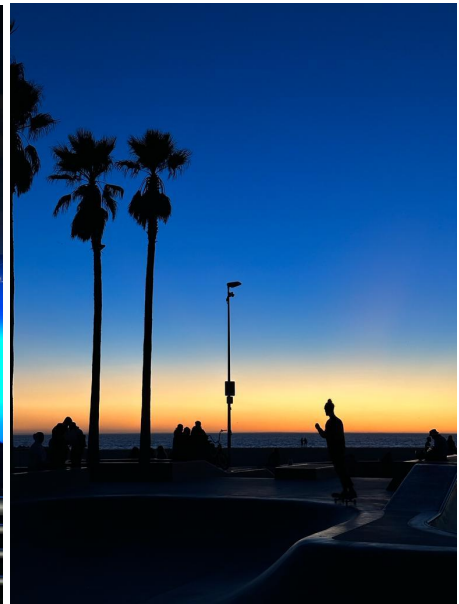
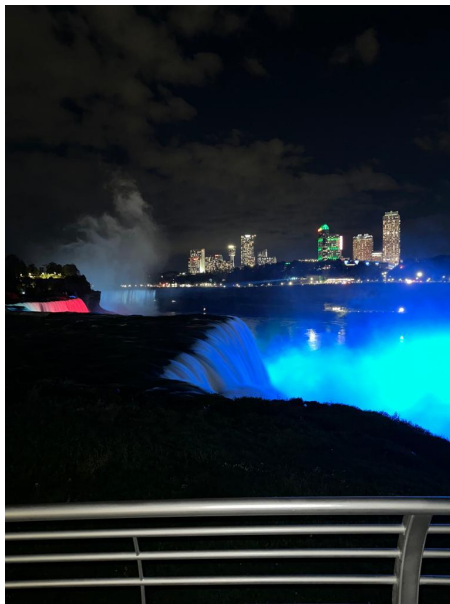
Persönliche Erfahrungen

Die US-amerikaner*innen hatten auf mich einen viel entspannteren Eindruck, als ich ihn hier aus Deutschland kannte. Auch die Dozenten*innen haben sich immer persönlich vorgestellt und den engen Kontakt zu ihren Student*innen gesucht. Aufgrund der kleinen Größe des Colleges (ca. 2000 Studierende) war es möglich, enge Freundschaften zu schließen und die US-amerikanische Kultur direkt kennenzulernen. Festivitäten wie Halloween, Thanksgiving, etc. werden mit einem hohen Maß an Feierlaune zelebriert. Es war toll, einen Einblick in das Land zu bekommen, das ich bisher nur aus Filmen kannte. Es war immer amüsant, zu sehen, wie das Leben dort tatsächlich den Filmen ähnelt.



Reisen

Oneonta ist ca. 4 Stunden von New York City entfernt. Es fahren täglich Busse hin und zurück und ein Ticket kostet um die 50\$. In Oneonta selbst gibt es keinen Flughafen, jedoch in Albany (ca. 90 min entfernt) und NYC. Da ich reisen liebe und die USA erkunden wollte, habe ich immer einen Bus mit meinen Freunden nach NYC genommen, um von dort aus in andere Städte zu fliegen. Dabei bin ich im Semester nach Miami, Los Angeles, Washington, NYC, Albany, Syracuse und zu den Niagara Fäälle gegangen. Ich habe jede Chance genutzt, etwas Neues zu sehen und kann jedem nur weiterempfehlen, sich die Mühe zu machen und eigene Reisen zu planen!



Auswertung des Aufenthalts

Meine geplanten Kurse habe ich passend und mit sehr guten Noten absolvieren können. Das Hartwick College hat mich bei all meinen Fragen gerne unterstützt und mir dadurch einiges erleichtert. Ich habe in meinem dortigen Studienaufenthalt einiges lernen können, vor allem habe ich aber eine neue Herangehensweise an das Lernen entdeckt und die Gelassenheit der US-Amerikaner mit nach Deutschland zurückgenommen.

Ich empfehle jedem, einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren, um unendlich wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Staaten zu bereisen, um neue Orte zu entdecken, sich ein eigenes Bild vom Volk und deren Weltansichten zu malen und sich selbst ein Stück weit besser kennenzulernen, sind Erfahrungen, die mir nun keiner nehmen kann!

